Aktuell 1998

Grill und seine Yogis

Heinz Grill bietet Yoga an und sieht sich selbst als Meister. Sektenmässige Tendenzen sind unverkennbar geworden. Seine Reaktion auf meine Rezension seines Buches war äusserst fragwürdig. Sein Schüler, David Müller, hat sogar beim Vorstand unserer Beratungsstelle interveniert und ist unter Protest zur Kirche ausgetreten. Mir wirft er vor, es spreche aus meinen Zeilen nur der Hass auf Grill. Bilden Sie sich Ihr Urteil selber. Ich denke, dass eine kritische und selbstkritische Auseinandersetzung mit jeder Tradition not tut.

Gralsbewegung

Mein Beitrag "Evolution zu höherem Bewusstsein..." hat eine Reaktion der Verantwortlichen der Gralsbewegung ausgelöst. Sie stossen sich an verschiedener meiner Aussagen. Selbstverständlich geben wir ihnen hier auch Raum für eine Gegendarstellung. Zu meinen grundsätzlichen Gedanken stehe ich nach wie vor. Dass solche Beobachtungen sich nicht mit beweisbaren Zusammenhängen dokumentieren lassen, scheint mir keineswegs ein Argument gegen die Aussagen zu sein. Aber bilden Sie sich Ihr Urteil selber.

Universale Kirche

Ein Sprichwort besagt, dass in einer Herde Schafe, dasjenige blöke, welches durch einen geworfenen Gegenstand getroffen werde. Die Universale Kirche scheint arg getroffen zu sein durch die Veröffentlichung des Originaltextes des Schreibens von P. Leach-Lewis an seine Mitglieder. Da ich diesen Text praktisch ohne viel Kommentar ins Internet gestellt hatte, drohte mir die Kirche durch ihren Anwalt mit einer gerichtlichen Klage. Da es sich um einen internen Text handle, halte die Universale Kirche die Rechte an diesem Text. Ich habe deshalb den integralen Text von meiner Homepage genommen. Sie finden nur noch einige kommentierte Passagen. Der gesamte Text ist auf Anfrage auf unserer Beratungsstelle.

Uriella und ihr Orden "Fiat Lux"

Trotz Flitter und Weiss erscheinen die Weltreinigungs- und Katastrophen-Szenarien kein Licht und keine Klarheit zu bringen. Es ist erschreckend, wie solch abstruse Vorstellungen Menschen in ihren Bann ziehen können. Bilden Sie sich selber ein Urteil, was es mit den prophezeiten Kriegen und Katastrophen auf sich hat. Sie werden sehen, dass solche Vorstellungen keineswegs mit den biblischen Visionen der Wiederkunft Christi übereinstimmen, sondern vielmehr der kranken Phantasie von Uriella entspringen.

Vergessen Sie dabei nicht, dass Uriella nicht allein ist, mit solch kruden Vorstellungen. Allein im deutschen Sprachraum haben wir neben ihr noch zwei andere bekannte Neuoffenbarungstraditionen. In Würzburg beansprucht Gabriele Wittek ebenso, Empfängerin der neuen Offenbarung Gottes zu sein. Mit ihrem "Universellen Leben" schart sie eine recht grosse Gläubigenschar um sich. Und in der Schweiz ist die "Michaelsvereinigung" Dozwil von Paul Kuhn ebenso bekannt. Schon etwas in Vergessenheit geraten ist der Muttertag 1988, wo die Raumschiffe die Kinder der Gläubigen doch nicht abgeholt haben, dafür aber die Kravalle und Auseinandersetzungen zwischen Sekten-Anhängern und Gegnern stattfanden.

Psycho - Therapien zwischen Seriosität und Scharlatanerie

Colin Goldner bietet in seinem Buch "Psycho - Therapien zwischen Seriosität und Scharlatanerie", 1997, Pattloch-Verlag, Augsburg, auf über vierhundert Seiten einen guten Überblick über die vielfältigen esoterischen und psychologischen Angebote. Nicht zu unrecht

hält der Autor fest: *"Die neuen Seelenhelfer machen krank, statt Hilfe zu leisten".* Ein Überblick über den therapeutischen Supermarkt weist unter anderem auch auf den esoterischen Antisemitismus hin. Von den zynischen Geschäftemachern berichtet er im Kapitel "von Avalon bis ZEGG". Im zweiten Teil wird der esoterische Psychomarkt in seiner Vielfalt dargestellt. Hier finden sich Stichworte, welche Sie vielleicht nicht gerade erwarten, z.B. Anthroposophie, Aromatherapie, Astrologie, Aura Soma, Ayurveda, Homöopathie, Bioenergetik, Bodywork, Channeling, Avatar, Landmark, Prophezeiungen der Celestine, Quadrinity-Process, Mind Machines, NLP, Reiki, und viele andere. Wie die Überschrift "Kirschpflaume gegen Bettnässen: Bach-Blüten-Therapie" deutlich macht, weist der Autor oftmals mit markigen Worten auf die Fragwürdigkeit einer Methode hin. Seine Art, die Fragwürdigkeiten aufzuzeigen, geht vielleicht manchmal etwas schnell darüber hinweg, dass eine sinnvolle und kontrollierte Anwendung einer Methode durchaus nicht nur im Negativen anzusiedeln ist. Aber es scheint mir sehr wichtig, dass aufmerksam gemacht wird auf die fragwürdigen Aspekte vieler Angebote, welche heute oft etwas "blind" konsumiert werden.

Positives Denken macht krank

Langsam aber sicher wird wahrgenommen, dass es auch im New Age und auf die Jahrtausendwende hin nicht nur um Entwicklung und das Anzapfen der höheren Energien und des positiven Denkens geht. Positives Denken, welches als Ausweg aus allen Schwierigkeiten propagiert wird, kann krank machen. Es ist nämlich nicht so, dass einfach alles machbar wäre. Und so schön es auf ersten Anblick erscheint, wenn ich mir jeden Tag einbläue "es geht mir jeden Tag besser und besser", so gefährlich ist der damit verbundene Absturz, wenn die Spannung zwischen Ideal und Wirklichkeit zu gross wird.

Diese Gedanken entwickelt Günter Scheich in seinem Buch "Positives Denken macht krank", Vom Schwindel mit gefährlichen Erfolgsversprechen, Eichborn-Verlag 1997.

Psychokulte: Was Sekten für Jugendliche so attraktiv macht

Sekten, Psychokulte und Okkultismus erfreuen sich gerade bei Jugendlichen einer ungebrochenen Anziehungskraft. Aber was wissen wir über die Ursachen und Motive, die Jugendliche den Weg zu den verschiedenen Psychokulten finden lassen? Hier setzt das Buch von Gunther Klosinski ein. Es zeigt, wann und aus welchen äusseren und psychischen Gründen Heilslehren und okkulte Gruppierungen Jugendliche zu faszinieren beginnen.

Dieses Buch, Gunther Klosinski, Psychokulte, Was Sekten für Jugendliche so attraktiv macht, Verlag C.H.Beck 1996, bietet aktuelle Hinweise und Informationen.